21.02.2019 Deal Digitalisierung Investoren

Helaba arrangiert Schuldschein für Fraport ausschließlich über vc trade

Die Helaba hat für die Fraport AG ein Schuldscheindarlehen im Gesamtvolumen von 150 Mio. Euro erfolgreich am Kapitalmarkt bei institutionellen Investoren platziert.

- Langfristiges Schuldscheindarlehen in Höhe von 150 Mio. Euro
- Emissionsprozess exklusiv über digitale Plattform vc trade
- Hohe Nachfrage bei institutionellen Investoren

Die Helaba hat für die Fraport AG ein Schuldscheindarlehen im Gesamtvolumen von 150 Mio. Euro erfolgreich am Kapitalmarkt bei institutionellen Investoren platziert. Dabei hat sich die Fraport AG für einen Emissionsprozess exklusiv über die vollintegrierte digitale Emissionsplattform vc trade entschieden. Der Schuldschein umfasst zwei Tranchen, mit Laufzeiten von fünf und zehn Jahren und fixer Verzinsung. Das Pricing des Schuldscheindarlehens liegt am unteren Ende der avisierten Spanne. Die Emission stieß auf eine sehr hohe Nachfrage im Markt und spiegelte sich in der Überzeichnung des Orderbuches wider.

Erstmalig nutzte die Fraport AG für die Transaktion die auf neuesten Technologien basierende Plattform vc trade, die den etablierten Prozess vom Emittenten unter Einschaltung der Bank hin zum Investor vollständig digital abbildet. Die Transaktion wurde ausschließlich über vc trade platziert, herkömmlich genutzte Prozesse wurden abgelöst. Dies war möglich, da bereits mehr als 280 Investoren auf der Plattform vc trade aktiv sind. Besonderer Vorteil für den Emittenten: Die Fraport AG hatte während des gesamten Transaktionsprozesses einen vollständigen Überblick über das Investoreninteresse und den Stand des Orderbuches sowie die Kommunikation zwischen den Transaktionsbeteiligten. So konnte der Emittent selbst aktiv an dem Transaktionsprozess teilnehmen.

Im Ergebnis konnten Transparenz, Effizienz und Geschwindigkeit der Emission deutlich erhöht und die Kosten der Transaktion signifikant reduziert werden. „Wir sind gegenüber Innovationen, wie z.B. vc trade, sehr aufgeschlossen“, erklärt Michael Schütt von der Fraport AG. „Bei der digitalen Plattform hat uns besonders das Maß an Transparenz in dem Prozess überzeugt.“ Stefan Fromme, Geschäftsführer vc trade, freut sich, dass die Fraport AG sich entschieden hat, die Transaktion ausschließlich über vc trade zu platzieren. „Dies spiegelt das große Marktvertrauen, das uns Emittenten, Arrangeure und Investoren gleichermaßen entgegenbringen und bestärkt uns in unserer Überzeugung, dass vc trade als marktoffener, Multi-Arranger-fähiger Marktplatz die Interessen aller Marktteilnehmer am besten erfüllt“, so Fromme.

Kontakt



Ursula-Brita Krück

stv. Pressesprecherin

+49 69 / 91 32 - 21 92

LinkedIn

Nachricht schreiben